

Erneuter Sieg für Nachwuchspilot aus Sachsen

Wiegand übernimmt Master-Führung

Mit dem vierten Divisionssieg in Folge erobert sich Sepp Wiegand (Zwönitz) die Führung im ADAC Rallye Masters zurück. Gemeinsam mit Copilotin Claudia Harloff (Chemnitz) fährt der 20-Jährige bei der Rallye Steweder Berg auf den 17. Gesamtrang und baut somit gleichzeitig seine Führung im ADAC Rallye Junior Cup weiter aus. Wir fragten den Youngster, wie zufrieden er mit dem aktuellen Saisonverlauf ist:

Sepp, mit dem Divisionssieg stehst Du erneut an der Tabellenspitze der ADAC Rallye Masters. Hattest Du vor dem Start damit gerechnet?

Eigentlich liegt meine Konzentration voll und ganz auf dem Junior Cup. Nachdem wir allerdings beim vorletzten Lauf auch die Führung der ADAC Rallye Masters übernehmen konnten, hatte ich natürlich gehofft, nochmals an die Master-Spitze fahren zu können. Dass mir dies so schnell gelungen ist, macht mich wahnsinnig glücklich. Es ist ein besonderes Gefühl, wenn man mit dem eigentlich unterlegenen Suzuki Swift bei den Großen mitmischen kann.

Das Saisonziel kann jetzt nur Titelgewinn lauten?

Wenn man die Führung einmal innehat, will man die Spitzenposition natürlich nicht so schnell wieder hergeben. Es wird auf jeden Fall ein wahnsinnig spannendes Meisterschaftsfinale, soviel steht schon heute fest. Wie es letztlich ausgeht, weiß noch keiner, wir werden unser Bestes geben.

Im Junior-Cup konntest Du Deine Führung ausbauen. Ist der Titelgewinn schon sicher?

Nein, in der Meisterschaft ist noch nichts entschieden. Natürlich wollen wir den Titel im Junior-Cup gewinnen. Doch dies kann nur gelingen, wenn wir so weiterfahren wie bisher. Dies bedeutet zwangsläufig, dass wir auch bei den kommenden Wertungsläufen nicht zurückstecken werden und voll auf Angriff fahren.

Es scheint so als würde Dir in Deiner ersten vollständigen Saison alles gelingen. Was ist Dein Erfolgsgeheimnis?

Es gibt kein Geheimnis. Im Moment läuft einfach alles rund. Das gesamte Team von Schmack Motorsport macht eine hervorragende Arbeit. Mein Dank gilt auch meiner Copilotin Claudia Harloff und allen Unterstützern, ohne die dieser Erfolg niemals möglich gewesen wäre.

Der Rallyesport ist zeit- und kostenintensiv. Gibt es in der aktuellen Saison eine zusätzliche Unterstützung?

Ja, für diese Chance muss ich mich manchmal noch selber kneifen, denn mir ist passiert, wovon jeder junge Sportler träumt. Zwei Wochen vor meinem ersten Meisterschaftslauf erhielt ich einen Anruf, ob ich nicht die nächste Rallye auf einem Suzuki Swift im Team Schmack Motorsport fahren möchte. Ich sagte sofort zu. Was ich aber nicht wusste, dass dies ein Test war, wie ich mich in meiner damals siebten Rallye gegen die Konkurrenten mit gleichem Material in der Deutschen Rallyemeisterschaft schlage. Die Ergebnisse haben alle motiviert und so startet das Team mit der DRM und der ADAC Rallye Masters in zwei kompletten Meisterschaften. Hinter dem Projekt stehen mit Frank Oschmann und Wolf-Dieter Ihle aus Stuttgart sowie Michael Abendroth aus Duisburg drei erfahrene und selbst noch aktive Rallyepiloten, denen die Nachwuchsförderung im Rallyesport sehr am Herzen liegt. Sie ermöglichen mir, dass ich im Team Schmack Motorsport den Suzuki Swift einsetzen kann. Ich bin sehr dankbar für die Hinweise und Ratschläge der „alten“ Hasen. Auf der anderen Seite ist es natürlich auch Druck, das Team und meine Förderer nicht zu enttäuschen.

Wie geht es weiter in der Saison?

Als nächstes steht Mitte Juli der 4. Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft, die ADAC Rallye Baden Württemberg an. Dann fiebere ich schon dem Start beim deutschen Weltmeisterschaftslauf, der Rallye Deutschland, im August entgegen. Dieser erstreckt sich über drei Tage und die längste Prüfung ist fast 35 km lang. Da ist noch mehr Ausdauer und Konzentration gefragt und eine Fahrweise, die das Auto schont.

ADAC Rallye Masters 2011 | Zwischenstand nach 4 von 5 Vorläufen

1. Wiegand, Sepp | VW Lupo / Suzuki Swift | 83
2. Birr / Eichenauer | Renault ClioR3 access | 79
3. Schiffmann / Knaack | BMW M3 E30 | 71
4. Bareuther / Schöpf | Suzuki Swift | 60
5. Müller, Olaf / Grünhagen | BMW 320 iS | 58
5. Hanser / Rödiger | BMW 318 iS | 58

ADAC Rallye Junior Cup 2011 | Zwischenstand nach 4 von 5 Vorläufen

1. Wiegand, Sepp | VW Lupo / Suzuki Swift | 83
2. Bareuther, Thomas | Suzuki Swift Sport | 60
3. Hummel, Valentin | BMW 120d Coupé | 42
4. Wendt, Marcel | Suzuki Swift Sport | 30
5. Moufang, Maurice | BMW 120 D | 20

Foto: Sepp Wiegand erobert bei der Rallye Stewweder Land die Führung im ADAC Rallye Masters zurück

Ansprechpartner für Ihre Fragen:

Teamkoordinator

Frank Oschmann

Mobil: 0173/6711220

Email: frank@oschmann.de

Der Rallyepilot Sepp Wiegand

Geburtstag: 9. Januar 1991

Nationalität: Deutsch

Wohnort: Zwönitz

Familienstand: Ledig

Größe: 1,81 m | Gewicht: 72 kg

Beruf: Azubi zum KFZ- Mechatroniker

Verein: Motorsportclub Grünhain e.V.

Hobbys: Motorsport, Rallye, Enduro, Fitness

Kontakt

Telefon: 037754/2434

Mobil: 0152/59056698

Email: mail@seppwiegand.com

Internet: www.seppwiegand.com

Das Jahr 2011 in Zahlen, Daten und Fakten

Rallye Steweder Berg: 17. Platz Gesamt / Sieg in der Division

Litermont Rallye: 13. Platz Gesamt / Sieg in der Division

Sachsen-Rallye: 18. Platz Gesamt / Sieg in der Klasse

Pfalz-Westrich Rallye: 14. Platz Gesamt / Sieg in der Division

Rallye Sulinger Land: 18. Platz Gesamt / Sieg in der Division

Rallye Erzgebirge: 6. Platz Gesamt / Sieg in der Division

Hessen Rallye Vogelsberg: 18. Platz Gesamt / Sieg in der Division

Wikinger Rallye: 35. Platz Gesamt / 2. Platz in der Division

Meisterschaften - Aktuelle Stände (19. Juni 2011):

ADAC Rallye Masters: 1. Platz

ADAC Junior Cup: 1. Platz

Deutsche Rallye Meisterschaft: 3. Platz

Das Jahr 2010 in Zahlen, Daten und Fakten

Rallye Bad Schmiedeberg (VW Lupo): 8. Platz gesamt/ Klassensieg

Rallye Zwickau (VW Lupo): 4. Platz gesamt/ Klassensieg

Hünfeld Rallye (VW Lupo): Gesamtplatz 8/ Klassensieg

Rallye Tirschenreuth (VW Lupo): 8. Platz gesamt/ Klassensieg